

> Kosten

- > Teilnahme mit Unterkunft:
Tagungsbeitrag, zwei Übernachtungen mit Vollpension 300 EUR
- > Tagesteilnahme:
Tagungsbeitrag, Verpflegung (Mittag- und Abendessen, Stehkafee und Nachmittagskaffee mit Kuchen) pro Tag 135 EUR

Studierende können auf Anfrage eine Ermäßigung erhalten.

> Veranstaltungsort

Katholisch-Soziales Institut
der Erzdiözese Köln – KSI
Bergstraße 26
53721 Siegburg
www.ksi.de

> Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 15.03.2020 an das Katholisch-Soziale Institut (KSI). Nachträgliche Anmeldungen sind nur nach Rücksprache mit dem KSI möglich.

Der Tagungsbeitrag kann sowohl bar oder per Karte an der Rezeption im KSI bezahlt als auch im Anschluss an die Tagung überwiesen werden.

Im Falle einer Absage wird eine Ausfallgebühr erhoben.



Anmeldung per PDF-Formular?
Einfach den QR-Code scannen!

> Veranstalter

Comenius-Institut – CI
Ev. Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft
Schreiberstr. 12, 48149 Münster
Tel. +49 (0)251/98101-0
info@comenius.de

dkv – Fachverband für religiöse Bildung
und Erziehung
Preysingstr. 97, 81667 München
Tel. +49 (0)89/48092-1242
info@katecheten-verein.de

Universität Paderborn
Institut für Katholische Theologie
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn
Tel. +49 (0)5251 /60-3830
oliver.reis@uni-paderborn.de

Katholisch-Soziales Institut der
Erzdiözese Köln – KSI
Bergstraße 26, 53721 Siegburg
Tel. +49 (0)2241/2517-412
Fax +49 (0)2241/2517-101 (z.Hd. Gabi Schupsky)
schupsky@ksi.de

> Verantwortlich

Dr. Annebelle Pithan – Comenius-Institut,
Ev. Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Dr. Oliver Reis – Universität Paderborn
Institut für Katholische Theologie

Jörg Stoffregen – Netzwerk „Kirche inklusiv“, Nordkirche

Roland Weiß – dkv – Fachverband für religiöse
Bildung und Erziehung

Janine Wolf – Universität Duisburg-Essen, Institut für Evan-
gelische Theologie, ProViel-Teilprojekt Religion inklusiv

Bild: Keine Federn füg' ich bei (Balance), 2017 © Julia Siegmund

Schabbat der Inklusion

Innehalten – orientieren – aufbrechen



Forum für Heil- und
Religionspädagogik

5. – 7. Mai 2020
Siegburg

Schabbat der Inklusion – Innehalten – orientieren – aufbrechen

Über 10 Jahre Behindertenrechtskonvention, inklusive Schulgesetze und kirchliche Leitpapiere liegen hinter uns. Nach einer langen aktiven Phase ist die Verführung groß, ernüchternde Erfahrungen schön zu reden. Auch kann im Frust über verpasste Chancen und gescheiterte Ansätze der Blick für tatsächliche Veränderungen verloren gehen. Stimmen, die über Erschöpfung und Überforderung klagen, müssen gehört werden.

Deshalb ein Schabbat der Inklusion!

Der biblische Schabbat bietet ein altes Modell der Entschleunigung; er dient der Unterbrechung! Er kann einen Raum der Ruhe verschaffen, in dem Kraft geschöpft, Zurückliegendes gewürdigt, Visionen geklärt und Aufbrüche vorbereitet werden.

Beim Forum fragen wir nach theologischen, soziologischen und pädagogischen Aspekten eines am Schabbat orientierten Denkens für Inklusion.

- > Wie beurteilen wir den Stand der Inklusion nach zehn Jahren?
- > Was hat eine aktuelle Theologie des Schabbats mit Inklusion zu tun?
- > Wie kann eine am Schabbat orientierte Gesellschaft ein wirksames Korrektiv der gegenwärtigen Leistungsgesellschaft und ihren Aussonderungsprozessen sein?
- > Wie finden wir zu einer Praxis im Berufsleben, im Alltag von Schule, Gemeinde und Religionsunterricht, die am Schabbat orientiert ist?

Herzlich willkommen!

Programm

> Dienstag, 5. Mai 2020

- 15.00 Uhr Einführung
Dr. Annebelle Pithan, Münster
- 15.30 Uhr World Café
- 17.00 Uhr Inklusion und Schabbat – eine jüdische Perspektive**
Prof. Dr. Doron Kiesel, Frankfurt a.M.
- 20.00 Uhr Tun und Ruhn – jüdische Lieder
Konzert mit *Chasan Daniel Kempin*

> Mittwoch, 6. Mai 2020

- 9.00 Uhr **10 Jahre Behindertenrechtskonvention**
Prof. Dr. Martin Harant, Tübingen
- 11.00 Uhr Workshops I
- 15.00 Uhr Workshops II
- 17.00 Uhr Barcamp
- 20.00 Uhr 20 Jahre Forum
Jubiläum mit Sektempfang und Abendprogramm

> Donnerstag, 7. Mai 2020

- 9.15 Uhr **Inklusion für alle?
Von psychischen Erkrankungen und offenen Regalen statt Schubladen**
Franziska Seyboldt, Berlin
- 11.15 Uhr Feedback und Verabschiedung
- 12.00 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Workshops

- > Schabbat und Demonstration in jüdischen Liedern, *Daniel Kempin*
- > Stille Momente/ Andachten im öffentlichen Raum, *NN*
- > Ambiguitätstoleranz – Inklusion als Umgang mit Mehrdeutigkeiten, *Katharina Kammeyer*
- > Religionspädagogische Konzeptionen von Inklusion, *Dr. Ulrike Witten*
- > „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens.“ Impulse und Praxisbeispiele der Bugenhagen-schule, ganzheitlich und sinnorientiert nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB, *Patricia von Massenbach-Wahl*
- > Inklusive Unterrichtssituation – 10 mal ganz anders, *Oliver Reis, Petra Triska*
- > Sonntagsgestaltung in Einrichtungen als gemeindepädagogische Aufgabe, *NN*
- > Raum der Stille, Erfahrungen aus der Religions-lehrer_innen-Fortbildung, *Andreas Nicht*
- > Auf den Tisch: Meine Reflexion der Inklusion, TN-orientierter Workshop, *Jörg Stoffregen*
- > Wie kann ich für meine „Kund_innen“ Inklusion gestalten? – Ein Design-Thinking-Workshop, um auf neue Gedanken zu kommen, *Mia-Alina Schauf*

Aktualisierte Informationen unter:
<https://comenius.de/themen/FHRP.php>